

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Technische Kommission

In dem in der letzten Nummer publizierten Verzeichnis der technischen Leiter der Sektionen ergibt sich eine Änderung. Die Sektion Solothurn teilt mit, dass bei ihr, an Stelle des zurückgetretenen Oblt. Winistörfer Wilhelm,

Hptm. Ochsenbein Adolf, Niklaus-Konradstr., Solothurn,
als technischer Leiter amtiere.

Stellenvermittlung

Fourier Grossmann Werner, Heizenholz 41, Zürich 49
Tel.: Büro 28 02 62, Privat 56 67 06

No. 19: Fourier, 25 Jahre alt, verheiratet, gelernter Modellschreiner, mit einiger kaufm. Erfahrung, sucht Vertrauensstelle als Lagerhalter oder Magaziner, wo ihm die Möglichkeit geboten wird, sich zu verbessern. Eintritt nach Übereinkunft.

No. 20: Fourier, 25 Jahre alt, mit 3jähriger Lehrzeit und 6 Jahren Praxis, selbständig und zuverlässig arbeitend, in ungekündigter Stellung als Sekretär und Gemeindeschreiber-Stellvertreter, sucht passenden neuen Wirkungskreis als Buchhalter, Sekretär oder Bankangestellter. Beste Zeugnisse und Referenzen. Eintritt nach Vereinbarung.

No. 21: Fourier, 27 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als Buchhalter (bilanzsicher, deutsch und französisch) auf dem Platze Brugg, Baden, Zürich oder Umgebung. Es kommt auch Vertrauensposten als Lagerhalter in Frage. Eintritt könnte sofort erfolgen.

No. 22: Bilanzsicherer Buchhalter übernimmt im Nebenamt die Einrichtung, Nachführung und den Abschluss von Buchhaltungen gegen mässige Berechnung. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

No. 24: Fourier, 25 Jahre alt, bilanzsicherer Buchhalter, in ungekündigter Stellung, gewandt in Handel und Verkehr, mit bestens ausgewiesenen Zeugnissen, sucht Vertrauensposten als Chefbuchhalter oder Geschäftsführer in Lebensmittel- oder Landesproduktengeschäft. Eintritt nach Übereinkunft.

 **Kamerad, vergiss nicht, Dich abzumelden, wenn Du eine Stelle gefunden hast!** 

Sektion Aargau Präsident: **Fourier Aeschbach Max**, Erikaweg 6, Zofingen
Tel.: Büro 8 17 45, Privat 8 21 20

Mutationen: Eintritte: Die Fouriere Bachmann Walter, Windisch; Meier Moritz, Wettingen; Rennhard Oskar, Leuggern; Riniker Hans, Brugg; Rohr Hans, Hunzenschwil; Suter Josef, Baden/Aargau; Voegele Leo, Leibstadt; Wassmer Fred, Suhr. — Wir heissen alle diese Kameraden herzlich willkommen!

Sektion beider Basel Präsident: **Fourier Hersberger Adolf**
Lachenstr. 23, Basel, Tel.: Büro 2 89 60, Privat 3 65 88

Nachrichten des Pistolenklubs. Die Absolvierung des eidg. Programms: 24 Schüsse einzel auf Scheibe B und Serie auf Scheibe E — Munition gratis — steht vor ihrem Abschluss. Wir betonen auch hier, dass dieses Programm für die Mitglieder des PC obligatorisch ist und wir für dasselbe vom Bund einen Beitrag erhalten, der uns die hohen Stand- und Zeigerspesen decken hilft. Alle Mitglieder, die Ende August diese Pflichtübung nicht erfüllt haben, werden mittels Einzahlungsschein gebeten, den budgetierten Bundesbeitrag mit Fr. 2.— zu vergüten.

Vorher geben wir aber diesen Kameraden Gelegenheit, am Samstag, den 19. August das Versäumte nachzuholen. Zeit und Ort wird auf dem Zirkularweg bekanntgegeben. Wir hoffen gerne, dass uns damit der Versand von Einzahlungsscheinen erspart bleibt!

Viele Einladungen zu Wettschiessen sind uns im Laufe dieses Jahres zugekommen. Mit Rücksicht auf unsere Schiesskasse und das „Gäldseggli“ unserer Mitglieder, haben wir diesen keine Folge geleistet. Zuletzt nun haben wir eine Einladung des Kantonal-Schützenvereins Basel-Stadt erhalten, die uns interessiert. Am 10. September 1950 findet im Stand Allschwilerweiher das I. Nordwestschweizerische Feldmeisterschaftsschiessen 1950 (NSF) statt (Beginn 08.00 Uhr, Schluss ca. 12.00 Uhr). Die Anmeldung der Einzel- und Gruppenschützen hat bis zum 25. August zu erfolgen. Für den Gruppenwettkampf sind mindestens 8 Teilnehmer erforderlich, eine Zahl, die wir zusammen bringen sollten. Programm: 20 Schüsse auf Scheibe B mit 5er-Einteilung; davon 2 obligatorische Probeschüsse (6 Einzelfeuer in 4 Minuten, 6 Schnellfeuer, je 6 Sekunden sichtbar und 10 Sekunden unsichtbar, 6 Serienfeuer in einer Minute). Als Einzelauszeichnung wird von 90 Punkten (Punkte plus Figurentreffer) an das Kranzabzeichen verabfolgt. Das Einzeldoppel von Fr. 5.50 (inbegriffen Munition, Schiesskarte und Unkosten) geht zu Lasten des Schützen, das Gruppendoppel von Fr. 10.— übernimmt die Schiesskasse. Diese Mitteilung mit Anmeldeschein ergeht auf dem Zirkularweg an alle Mitglieder des Pistolenklubs. Alle guten Schützen an Deck! — Becherwettkampf: Wegen Datumverschiebungen konnte der im Schiessprogramm vorgesehene Wettkampf nicht ausgetragen werden. Er wird nunmehr mit dem Endschiessen verbunden. — Endschiessen. Unser traditionelles Endschiessen, verbunden mit dem Becherwettkampf, wird Samstag, den 30. September in Oberdorf stattfinden. Wir bitten alle Schützen, sich den Nachmittag und Abend dieses Tages zu reservieren.

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Ottenbergstr. 5, Zürich 49**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Sektion Bern ⁸¹ Präsident: Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Mutationen: Eintritte: Fourier Weber Hans, Bern; folgende Fouriere aus der Fourier-Schule III/50: Enkerli Hans-Rudolf, Flamatt; Erismann Robert, Nidau; Grunder Walter, Walkringen; Gugger Robert, Ins; Hostettler Heinz und Mürger Werner, beide Münsingen; Huber Hansjürg, Belp; Räber Hans, Laupen; Ruf Hans und Schärer Hans, beide Langenthal; Rüfenacht Rudolf, Aarwangen; Schweizer Peter, Biel; Weck René, Lausanne; Zaugg Hans, Zäziwil; Jenni Hugo, Kneubühler Edwin, Maurer Alfred, Meyenberg Walter, Moser Robert, Müller Roland, Riesen Peter, Ruch René, Stettler Jean, alle Bern. — Austritte: Fourier Lehmann Daniel, Oberdiessbach (Streichung); Fourier Staudenmann Peter, Lotzwil. Beförderungen: Zum Oblt.-Qm.: Lt. Qm. Spycher Paul, Thun; zum Lt. Qm.: Four. Karlen Alfred, Bern.

Stammtisch Bern. Hotel Wächter, I. Stock, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch Thun. Café Hopfenstube, Bälliz 25, jeden letzten Mittwoch des Monats, ab 20.00 Uhr.

Schweizerische Fouriertage 1951. Der Sektionsvorstand hat die Schweizerischen Fouriertage 1951 auf Samstag/Sonntag, den 9./10. Juni angesetzt. Wir ersuchen alle Kameraden, diese beiden Tage schon jetzt als für den Verband reserviert zu notieren.

Ausserdienstliche Schiesstätigkeit. In der Julinummer „Der Fourier“ hat die Technische Kommission des Zentralverbandes den von der D. V. in Winterthur gefassten Beschluss bezüglich der ausserdienstlichen Schiesstätigkeit publiziert und die Vorstände ersucht, diesen den Sektionsmitgliedern im nächsten Zirkular bekanntzugeben. Das nächste Zirkular würde unsere Mitglieder nicht innert nützlicher Frist erreichen im Hinblick auf den Umstand, dass die Standblätter von den Schiessvereinen nach beendeter Schiesstätigkeit zur Kontrolle eingesandt werden müssen. Wir gelangen daher auf diesem Wege mit dem dringenden Appell an alle diejenigen Mitglieder unserer Sektion, die das Bundesprogramm mit der Pistole in einem andern Schiessverein als unserer Pistolensektion geschossen haben, dem Sektionspräsidenten baldmöglichst eine Abschrift ihres Standblattes auf neutralem Papier zuzustellen. Diese Abschrift ist vom betreffenden Schiessverein bestätigen zu lassen. Kameraden, scheut die kleine Mühe nicht, denn nur die Zustellung der Standblattabschriften sämtlicher Pistolenschützen ermöglicht uns, ein genaues Bild der ausserdienstlichen Schiesstätigkeit unserer Mitglieder zu erhalten.

Endschiessen der Pistolensektion. Das traditionelle Schlusschiessen unserer Pistolensektion findet am Sonntag, den 10. September 1950 im Pistolenschiesstand Zollikofen statt. Bern-Bahnhofplatz ab 12.13 Uhr mit dem Zollikoferbähnli bis Station Untenzollikofen. Das Programm, das im Schiesstand aufgelegt wird, umfasst Übungskehr, Sektionsstich, z'Vieristich und Glücksstich auf Juxscheibe. Die Ansätze der Doppel sind äusserst bescheiden. Am spätern Nachmittag treffen sich die Schützen mit ihren Angehörigen im Gasthof zum Kreuz, wo die Rangverkündung stattfindet. Die Leitung der P. S. lädt zu diesem Endschiessen auch alle der P. S. nicht angehörenden Mitglieder unserer Sektion herzlich ein. Wir verdanken diese Einladung bestens und geben sie an unsere schiessfreudigen Kameraden weiter, gerne hoffend, dass sich recht viele zu diesem gemütlichen Anlasse einfinden werden.

Berner Waffenlauf. Der vom Unteroffiziersverein der Stadt Bern mit Unterstützung der übrigen Wehrverbände durchgeführte Berner Waffenlauf findet dieses Jahr am Sonntag, den 3. September statt. Das Organisationskomitee ist, um diesen wehrsportlichen Grossanlass reibungslos durchführen zu können, wiederum mit der Bitte an uns gefangt, ihm eine grössere Zahl von Hilfskräften für den Strecken- und Bureaudienst zur Verfügung zu stellen. Dienstzeit der Funktionäre von 06.00—13.00 Uhr. Tenue: Ausgangsuniform. Mittagessen gratis. Wir bitten allfällige weitere Interessenten für diesen Kameradschaftsdienst (ausser den bereits Angemeldeten), sich unverzüglich beim Sektions-

präsidenten zu melden. Das Programm und die weitem Instruktionen werden ihnen vom Organisationskomitee direkt zugestellt.

Herbstübung. Der Sektionsvorstand hat unsere diesjährige Felddienstübung auf Samstag/Sonntag, den 23./24. September festgesetzt. Sie findet im Gantrischgebiet statt und soll im Rahmen unserer letztjährigen Chasseralübung durchgeführt werden. Das genaue Programm wird den Mitgliedern zu gegebener Zeit auf dem Zirkularwege zugestellt. Im Hinblick auf die Schweizerischen Fouriertage 1951 kommt dieser Übung vermehrte Bedeutung zu. Es sollte sich daher jeder, vorab aber unsere jungen Kameraden, zur Pflicht machen, an dieser Übung teilzunehmen. M.

Pistolen-Sektion **Präsident: Fourier Michel Walter**, Landhausweg 9, Bern
Tel.: Büro 61 52 76, Privat 5 95 36

Mutationen. Eintritte: Fourier Mathez Jean, Bern; Fourier Riesen Peter, Bern. Am Mittelländischen Landesschiessen errang unsere P. S. in der II. Kategorie im 9. Rang die mittlere Berner-Zinnkanne und den Lorbeerkrantz.

Alle Schützenkameraden seien daran erinnert, dass sich Sonntag, den 27. August im Stand Ostermundigen die letzte Gelegenheit zur Absolvierung des Bundesprogramms bietet. Der Vorstand erwartet einen zahlreichen Aufmarsch.

Für das Endschiessen vom 10. September verweisen wir auf die Einladung unseres Sektionspräsidenten in den Sektionsnachrichten.

Sektion Graubünden **Präsident: Fourier Schmid Alfred**, Weinbergstr. 4, Chur
Tel.: Büro 2 11 44, Privat 2 16 84

Gebirgsdienstübung mit der Sektion Zürich im Gebiet Oberalp-Andermatt am 2./3. September. Einladung und Programm folgen auf dem Zirkularwege.

Kurs über neue Trp. Buchhaltung und neues VR, unter besonderer Berücksichtigung der bisherigen praktischen Erfahrungen in den Wiederholungskursen: Samstag, den 23. September, 14.15 Uhr, Hotel Stern, Chur. Leitung: Hptm. Kohler. Diskussion. Kameraden, reserviert euch diesen Samstagnachmittag für die ausserdienstliche Weiterbildung. Es gilt, bestehende Lücken zu schliessen! Für jene Rechnungsführer, die diesen Herbst einrücken müssen, ist dieser Kurs eine gute Vorbereitung.

Sektion Ostschweiz **Präsident: Fourier Leutbecher Fritz**, Zürcherstr. 96, Frauenfeld
Tel.: Büro 7 13 29, Privat 7 21 48

Der Bericht über die Gebirgsübung vom 8./9. Juli 1950 erscheint in der nächsten Nummer.

Ortsgruppe Wil. Zusammenkunft jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats im Rest. „Hof“, Wil. — Am 7. September findet eine Diskussion am runden Tisch über das V. R. statt. Einleitende Voten durch einen Br. Kom. Of. und einen Qm. Da die Ostschweizer Regimenter am 11. September einrücken, dürfte dieses Thema allgemein interessieren.

Sektion Solothurn **Präsident: Fourier von Däniken Paul**
Schänzlistrasse 42, Solothurn
Tel.: Büro 2 15 21, intern 203, Privat 2 42 46

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Baumgartner Paul, Hüniken; Burkhalter Ernst, Obergerlafingen; Flury Stephan, Hägendorf; Schären Hans, Solothurn; Spaeti Roland, Herswil; Steinmann Hans, Balsthal. Wir heissen die neuen Kameraden in unserem Kreise herzlich willkommen. — Austritt: Oblt. Qm. Beck Walter, Biberist.

Gebirgsübung vom 29./30. 7. 50. Melchsee-Frutt—Jochpass—Trübsee—Engelberg. Ein ansehnliches Trüpplein Mitglieder unserer Sektion fand sich am Samstagmittag in Solo-

thurn auf dem Bahnhof ein, um an der diesjährigen Gebirgsübung teilzunehmen. Erfreulicherweise liessen sich auch einige Damen nicht abhalten, mit uns in die Berge zu ziehen, obwohl das Programm etliche Strapazen verhiess. — Die gleich nach der Abfahrt des Zuges aufgekommene gute Stimmung, welche dann während der ganzen Übung durch nichts getrübt wurde, liess uns die Bahnfahrt nach Sarnen sehr kurz erscheinen. Von hier beförderte uns das Postauto nach der Stöckalp, wo der bequeme Teil der Hinreise zu Ende war. Wir nahmen sofort den Aufstieg nach Melchsee-Frutt in Angriff, wobei übungshalber nach der Karte marschiert wurde. Im Sinne dieser Übung stand auch die interessante Orientierung über das Gelände durch unsern technischen Leiter, Herr Hptm. Ochsenbein. — Bevor nach 2½-stündigem Marsch das Ziel vom Samstag, Melchsee-Frutt, erreicht war, wurden wir im letzten Teilstück noch vom Nebel überrascht, der uns leider jegliche Aussicht verdarb. Nach Bezug der Unterkunft im Massenzimmer, nahmen wir im Hotel Melchsee das vorzügliche Nachtessen ein, um anschliessend einige Stunden in kameradschaftlicher und gemüthlicher Art beisammenzusitzen.

Am Sonntagmorgen traten wir bereits um sechs Uhr zum Ballonwettschiessen an. Der rekognoszierte Schiessplatz war für diesen Zweck sehr geeignet. Das Schiessen wurde in straffer Disziplin unter strenger Leitung durchgeführt. Dank der guten Organisation ereignete sich während der Schiessübung nicht die kleinste Unannehmlichkeit. Aus diesem nicht sehr einfachen Wettkampf ging mit 10 Punkten Kamerad Grob Theodor als Sieger hervor, was nach unserer Trefferwertung ein recht schönes Resultat bedeutete. Als Preis überreichte ihm der Präsident einen geschnitzten Holzteller. Aber auch verschiedene andere Schützen erreichten ganz befriedigende Resultate. Diese Übung mit der Waffe schliesst sich als weiteres Glied in der Kette der schönen Erinnerungen an.

Nach dem Frühstück führte uns die Bergtour auf die Tannalp, Engstlensee, über den Jochpass nach Trübsee. Das Wetter hatte sich ganz zu unsern Gunsten verändert. Während des ganzen Marsches bot sich uns ein prächtiges Panorama. — Als weitere Übung demonstrierte der technische Leiter das Orientieren der Karte mit dem Kompass und erklärte auf sehr verständliche Art die Handhabung des Kompasses beim Marschieren. — Nach vier Stunden Marsch durch die herrliche Bergwelt erreichten wir die Höhe des Jochpasses, worauf uns, zur Stärkung für den restlichen Teil der Tour, die Rucksackverpflegung wahrlich zusprach. — Vielleicht mehr des einmaligen Erlebnisses wegen, als aus Müdigkeit, benützten einige den Sessellift vom Jochpass nach Trübsee, während die andern den Abstieg zu Fuss zurücklegten. — Ohne den geringsten Zwischenfall konnten alle Teilnehmer die Luftseilbahn nach Gerschnialp besteigen, von wo mit der Zahnradbahn Engelberg erreicht wurde. Über Stansstad—Luzern (Schiff) trafen wir um 21.00 Uhr wieder wohlbehalten in Solothurn ein.

Bereichert durch das schöne Erlebnis dieser Gebirgsübung, waren wir sehr zufrieden über den guten Verlauf derselben. Dieses gute Gelingen kam aber nicht von ungefähr; wir haben vor allem Herrn Hptm. Ochsenbein für die in allen Teilen aufs gründlichste durchgeführte Organisation zu danken. Auch unserem Präsidenten und allen denen, die sich um den Erfolg der Bergtour so sehr bemüht hatten, danken alle Teilnehmer aufs Beste.

Ernst Burkhalter.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Fellmann Hans

Furreng. 15, Luzern, Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Auf der Maur Josef, Altdorf; Bisig Walter, Einsiedeln; Blum Josef, Roggliswil (LU); Fischer René, Wikon (LU); Frey Alphons, Emmenbrücke; Gilli Alex, Luzern; Keiser Franz, Zug; Leonhardt Kurt, Littau; Meier Kurt, Kriens; Späti Hugo, Luzern; Wesemann Rolf, Zug.

Wir heissen diese Kameraden im Fourierverbande herzlich willkommen!

Familienausflug vom 15. August 1950. Der Bericht über den Besuch der Ovomaltine-Fabrik in Neuenegg und der Schweiz. Depeschagentur in Bern folgt in der September-Nummer.

Pistolenschiessen. Wir erinnern an die nächste Schiessgelegenheit: Samstag, den 19. August ab 15.00 Uhr im Stand Waldegg, Luzern. Kameraden, absolviert das Bundesprogramm!

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Vollenweider Ed.**, Zentralstr. 29, Winterthur
Tel.: Büro 2 39 03, Privat 2 56 62

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Arbenz Eduard, Biland Walter, Billwiller Adolf, Diener Hans, Egli Werner, Feldpausch Fred, Frick Richard, Fuchslin Robert, Hauenstein Max, Heusser Rolf, Homberger Walter, Keller Ernst, Labhardt Ernst, Leu Fritz, Mailänder Werner, Mantel Alfred, Müller Hans, Rohr Ernst, Schenk Richard, Spengler Ernst, Stähli Hans Ulrich, Stauffer Hans Rudolf, Truttmann Max, Weidmann Edwin, Wiederkehr Oskar, Zimmermann Ernst.

Zürcher Wehrsporttage. Wie alljährlich, finden auch dieses Jahr wieder die Zürcher Wehrsporttage statt. Diese werden am 23./24. 9. von der Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich durchgeführt. Für die Organisation der Verpflegung werden 8 Fouriere benötigt. Die zeitliche Beanspruchung ist ungefähr von Samstag, 13.30 bis 20.30 Uhr; Sonntag, 05.30 bis 14.00 Uhr. Fouriere, die sich für diese 2 Tage zur Verfügung stellen können, ersuchen wir, ihre Anmeldung bis am 25. August an Fourier A. Schneebeil, Mühlebrückestrasse 8, Winterthur, zu richten. Dieser Aufruf geht hauptsächlich an die jüngeren Kameraden. Wir sind überzeugt, dass wir auch dieses Jahr mit unsern Diensten den Zürcher Wehrsporttagen zum gewohnten Erfolg verhelfen werden. AS.

Betrifft Einführungskurs V. R. Der von Major Mattle als Grundlage verwendete Verpflegungsplan mit Kostenberechnung und Portionenverbrauch kann gegen Einzahlung von Fr. 1.— auf Postcheckkonto VIII 17443, S.F.V., Sektion Zürich, Technische Kommission, bezogen werden. Wir empfehlen allen Kameraden die Anschaffung dieser wertvollen Wegleitung.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telephon: Privat 46 36 61, Geschäft 26 46 60, intern 92.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

Pistolen-Schießsektion Obmann: **Hptm. Qm. Blattmann Walter**
Rotbuchstr. 79, Zürich 10,
Tel.: Büro 25 79 40, Privat 28 50 52

Schiessübungen: Donnerstag, 17. August, ab 17.00 Uhr Trainingsübung. Samstag, 26. August, 14.00—19.00 Uhr, 7. und letzte Schiessübung.

Kameraden! Die letzte Gelegenheit zur Erfüllung der Ehrenpflicht gegenüber unserem Vaterland und dem Fourierverband ist herangerückt. Wer das Bundesprogramm noch nicht absolviert hat, erscheine am Samstag-Nachmittag, den 26. August mit der Pistole im Schiess-Stand Albisgütli. Wir erinnern nochmals daran, dass, gemäss Statuten, das Erfüllen des Bundesprogrammes für in Zürich wohnende Aktivmitglieder des Jahrganges 1910 und jüngere obligatorisch ist. — Auch die schwächeren Schützen erwarten wir; unsere Schiessinstruktoren stehen ihnen gerne zur Verfügung.